

Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

13.01.2012

Gartenskulpturen des sächsischen Barocks

Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen am 19.1. 2012, 17 Uhr

Am 19. Januar 2012 lädt das LfD um 17 Uhr zum Vortrag „Gartenskulpturen des sächsischen Barocks“ ein. Dr. Hartmut Ritschel (LfD) stellt in einem Bildervortrag sächsische Barockskulpturen in ausgewählten sächsischen und nichtsächsischen Gärten vor. Er berichtet über deren Bestand, Fragen der Ikonographie, Farbfassungen und den weiteren Umgang im Wandel der Zeit. Zahlreiche Werke haben ihren ursprünglichen Standort verändert oder wurden durch Kopien ersetzt. Heute konzentrieren sich die denkmalpflegerischen Bemühungen auf die Konservierung des überkommenen Bestandes.

Sachsens Gärten wie Großsedlitz und Moritzburg schmücken neben Wasserspielen, Treppenanlagen, Pavillons, Blumenrabatten und Formgehölzen zahlreiche, teils originale Sandsteinskulpturen, die zu den besten Leistungen deutscher Barockkunst zählen. Sie stammen von namhaften sächsischen Bildhauern wie Balthasar Permoser, Johann Benjamin Thomae oder Johann Christian Kirchner, die auch im Zwinger ihre Spuren hinterlassen haben.

Der Vortrag gehört zum Begleitprogramm der Jahresausstellung des LfD „Der Dresdner Zwinger – Einblicke in Restaurierung und Wiederaufbau“, die bis zum 9. März im Ständehaus gezeigt wird.

Donnerstag, 19. Januar 2012, 17 Uhr

„Gartenskulpturen des sächsischen Barocks – Mobilität, Ikonographie, Farbfassung und andere Aspekte der denkmalpflegerischen Praxis“

Dr. Hartmut Ritschel, LfD

LfD, Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 4. OG Süd-Foyer, freier Eintritt

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen

Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ausstellung „Der Dresdner Zwinger – Einblicke in Restaurierung und Wiederaufbau“ kann bis zum 9. März 2012 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss, jeweils montags bis donnerstags von 10–18 Uhr und freitags von 10–17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Begleitvorträge:

Mittwoch, 15. Februar 2012, 17.00 Uhr

Zur Konservierung und farblichen Aufhellung des Figureschmucks am Dresd-ner Zwinger

Dr. Arndt Kieseewetter, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Finissage, Donnerstag (schon am) 1. März 2012

17.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Anita Niederlag, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

17.30 Uhr

Historische Filme zur Restaurierung des Zwingers zwischen 1924 und 1942 und zum Wiederaufbau nach 1945.

Aus dem Archiv von HIRSCH FILM, vorgeführt von Kameramann Ernst Hirsch

Weitere Informationen unter www.denkmalpflege.sachsen.de

Medien:

Foto: Heidenau-Großsedlitz, Barockgarten, Personifikation des Sommers, Johann Christian Kirchner, um 1720/30 (Quelle: LfD)